

sedus

Executive, Meeting & Conference



Räume gestalten, die Menschen verbinden.





Vorwort

Die Verbreitung hybrider Arbeitsmodelle und die sich verändernden Erwartungen der Mitarbeiter an das Büro wirken sich erheblich darauf aus, wie Arbeitsräume konzipiert und genutzt werden.

Diese Entwicklung zeigt sich in allen Arten von Arbeitsumgebungen. In dieser Broschüre werfen wir einen genaueren Blick auf die sich wandelnde Rolle von Besprechungsbereichen – insbesondere auf die zunehmende Bedeutung von Kommunikationszonen, da Mitarbeiter allmählich ins Büro zurückkehren.

Unser Hauptaugenmerk wird auf Meetings und Gesprächssituationen liegen, die rund um einen Tisch stattfinden – sei es in offenen Raumkonzepten oder in eigens dafür vorgesehenen Räumen – und bei denen keine praktischen, kollaborativen Tätigkeiten im Vordergrund stehen.

Dazu zählen nicht nur klassische Besprechungsbereiche, sondern auch spezialisierte Räume wie Konferenzräume und Chefbüros. Letztere erfüllen eine Doppelfunktion: Sie dienen sowohl als persönlicher Arbeitsplatz für Führungskräfte als auch als Rückzugsort für private Vier-Augen-Gespräche.

Die Transformation dieser Räume ist entscheidend, da sie eine zentrale Rolle für eine effektive Kommunikation und Zusammenarbeit in der modernen Arbeitswelt spielen. Wer diese Veränderungen versteht, kann Arbeitsumgebungen gestalten, die besser auf die sich wandelnden Bedürfnisse der Mitarbeiter eingehen und den dynamischen Charakter heutiger Arbeitsweisen unterstützen.

Die Rolle des Büros hat sich gewandelt

Im modernen Arbeitsumfeld verschieben sich die Beweggründe, warum Mitarbeiter ins Büro kommen. Das Büro entwickelt sich zunehmend zu einem Hub der Interaktion und Kommunikation. Mitarbeiter erwarten heute, dort bedeutungsvolle Begegnungen zu erleben – das hebt die Relevanz von Räumen, die genau diesen Austausch fördern, hervor.

Dieser Wandel verleiht dem Büro eine neue strategische Bedeutung. In einer Zeit, die von Unsicherheit und der schnellen Entwicklung von Arbeitsaktivitäten und Organisationsstrukturen geprägt ist, ist die Fähigkeit des Büros, eine Vielzahl von Aktivitäten zu ermöglichen, von entscheidender Bedeutung.

Unternehmen müssen über eine rein funktionale Raumaufteilung hinausgehen. Es reicht nicht mehr aus, sich nur an den Aufgaben der Mitarbeiter zu orientieren – ebenso entscheidend ist die Frage, welche Art von Interaktion gefördert werden soll.

Ein strategischer Blick auf die Büroräume ist daher unerlässlich. Es geht darum, eine Umgebung zu schaffen, die die gewünschte Kultur der Zusammenarbeit und Kommunikation im Unternehmen unterstützt und stärkt – und nicht nur einen Ort zum Arbeiten bietet.

Dazu gehört es, sorgfältig zu überlegen, wie Räume gestaltet sein müssen, um sowohl geplante Meetings als auch spontane Interaktionen zu fördern.





”

Traditionelle Formen des Meetings finden neue Ausdrucksformen und fordern mehr Beteiligung.

Das Büro wird zur Bühne, auf der Projektteams interagieren, sich gegenseitig inspirieren und die eigentliche Bedeutung der Unternehmensmission schaffen.

WORKSCAPE DOJO

“

Besprechungsbereiche im Büro: Mehr Vielfalt und Auswahl

Die Entwicklung der Arbeitswelt geht über veränderte Motivationen und Erwartungen der Mitarbeiter hinaus. Auch die Art und Weise, wie Besprechungen ablaufen, hat sich grundlegend gewandelt – und damit die Art, wie wir in Büroräumen miteinander interagieren.

Erstens hat die Zeit nach der Pandemie unser Bewusstsein für die Bedeutung physischer Räume zur Förderung zwischenmenschlicher Begegnungen geschärft. Wir suchen gezielt nach Umgebungen, die nicht nur funktional sind, sondern uns auch darin bestärken, sowohl individuell als auch im Team unser Bestes zu geben.

Gleichzeitig erfordert die unvorhersehbare und vielfältige Natur moderner Arbeit ein Büro, das sich leicht an unerwartete Veränderungen anpassen lässt und somit eine Vielzahl an Optionen bietet. Dieser Ansatz wirkt sich direkt auf die Besprechungsräume aus, die immer vielfältiger werden und alles von traditionellen geschlossenen Besprechungs- und Präsentationsräumen bis hin zu informellen Meetingecken in offenen Raumkonzepten, gemütlichen Nischen und andere Umgebungen umfassen, die einen effektiven Austausch in der Gruppe fördern.

Zweitens lässt das hybride Arbeiten die Grenzen zwischen klassischem Büro und anderen Umgebungen zunehmend verschwimmen. Immer häufiger orientieren sich Raumgestaltung und Möblierung an wohnlichen oder gastronomischen Konzepten. Folglich können Besprechungen nun in diesen hybriden Zonen stattfinden, die mit Möbeln ausgestattet sind, die von der typischen Büroästhetik abweichen. Diese Beimischung nicht-traditioneller Elemente schafft eine entspanntere und vielseitigere Atmosphäre, fördert das Wohlbefinden, ermutigt zu informelleren Aktivitäten und Körperhaltungen und zu einer offeneren Kommunikation.



Im hybriden Büro sind persönliche Meetings essenziell – und finden häufig in dafür vorgesehenen Besprechungsbereichen statt.

Drittens hat die Einbindung von Remote-Teilnehmern in hybride Meetings die Dynamik von Besprechungen grundlegend verändert – und oftmals auch die räumliche Gestaltung der Besprechungsbereiche. Hybride Meetings erfordern ein hohes Maß an Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse aller Beteiligten – sowohl der Anwesenden vor Ort als auch der Remote-Teilnehmer. Dies macht Anpassungen im Raumdesign notwendig, um allen gleichzeitig gerecht zu werden – unabhängig vom jeweiligen Standort.

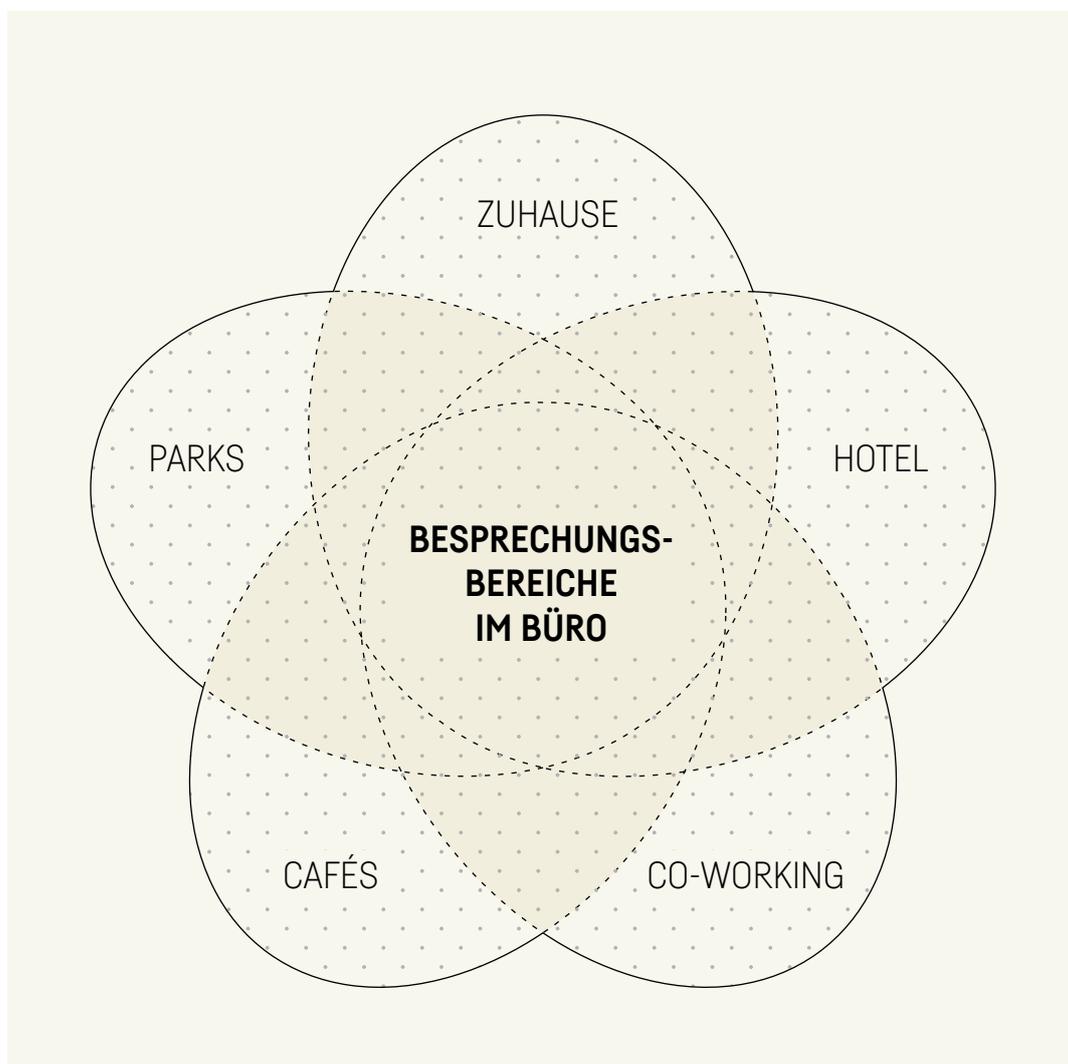
Dazu gehört nicht nur der gezielte Einsatz von Technologie oder die Berücksichtigung von Akustik und Beleuchtung, sondern auch eine durchdachte Auswahl und Anordnung von Mobiliar.

Zwar bleiben die grundlegenden Möbelkomponenten in Besprechungsbereichen – wie Tische, Stühle und ergänzende Elemente – in ihrer Kategorisierung weitgehend unverändert,

doch das hybride Modell und der Wandel der Arbeitsdynamik haben zu einer deutlichen Erweiterung der Produktvielfalt und Arbeitsplatzkonfigurationen geführt.

Diese Vielfalt zeigt sich sowohl auf funktionaler Ebene, durch das Vorhandensein von Tischen in verschiedenen Höhen und Sitzgelegenheiten mit sehr unterschiedlichen Formfaktoren, als auch auf ästhetischer Ebene, mit Produkten, die sich durch ein sehr unterschiedliches Erscheinungsbild auszeichnen und zur Schaffung verschiedener Stimmungen und Atmosphären beitragen.

Der Schlüssel liegt darin, Besprechungsräume zu gestalten, die nicht nur funktional sind, sondern auch eine effektive Kommunikation, Zusammenarbeit und ein Gefühl der Zugehörigkeit ermöglichen – ganz gleich, ob Teilnehmer vor Ort oder remote dabei sind.



Durch hybrides Arbeiten wurde das Büro nach draußen in die Stadt verlegt, während das Büro und seine Besprechungsbereiche hybridisiert wurden.





Besprechungstische: Eine vielseitige Produktfamilie

Jeder Besprechungsbereich hat individuelle Anforderungen – und lässt sich je nach gewünschter Interaktion unterschiedlich konfigurieren.

Der Tisch bildet das zentrale Element im Besprechungsbereich: Seine Form und Gestaltung haben entscheidenden Einfluss darauf, wie Menschen miteinander interagieren werden.

se:café team table



Der se:café team table verfügt über eine Standardhöhe und bietet Platz für Gruppen unterschiedlichster Größen. Er schafft eine informelle, zugleich aber gepflegte Atmosphäre.

mastermind high desk



Der mastermind high desk unterstützt effektiv spontane Gespräche, kurze Meetings und informellen Austausch.



se:lab flip

se:lab flip ist eine modulare und klappbare Lösung, die es ermöglicht, einen Besprechungsbereich auf unterschiedliche Weise zu konfigurieren, um verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden und allen die Teilnahme zu ermöglichen.

Klicken Sie auf die Buttons für mehr Informationen zu den Produkten.



Beispiele für die Konfiguration von Besprechungsbereichen mit unterschiedlichen Tischen. Oben: se:café team table, unten links: mastermind high desk, unten rechts: se:lab flip.









Fallstudie: Sedus Smart Office

**Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Fokus
Sedus Smart Office von Moser Architekten GmbH,
Dogern, Deutschland. Jahr: 2019**

Im Frühjahr 2019 zogen verschiedene Sedus Abteilungen unter ein gemeinsames Dach – ins neue Sedus Smart Office in Dogern. Diese Zusammenführung ermöglichte eine stärkere interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie neue Verbindungen. In den letzten Jahren hat sich das Büro kontinuierlich weiterentwickelt – im Einklang mit den sich verändernden Arbeitsdynamiken in der Zeit nach der Pandemie.

Aus diesem Grund wurde das neue Büro gezielt für alle Arten von Einzel- und Teamarbeit konzipiert (Konzentration, Kontemplation, Kommunikation, Kollaboration), wobei der Rolle der Besprechungsbereiche besondere Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Diese Vision wird durch einen großen offenen Raum in der Mitte des Büros unterstützt, der von unzähligen verschiedenen Räumen für Einzel- und Gruppenaktivitäten umgeben ist.

Es stehen verschiedene Arten von Besprechungsbereichen zur Verfügung, um Mitarbeiter mit unterschiedlichen Bedürfnissen während ihres Arbeitstages zu unterstützen: geschlossene Räume in verschiedenen Größen, die Privatsphäre und ungestörte Gruppenarbeit gewährleisten, Knotenpunkte und Zwischenzonen mit Konfigurationen, die einen ungezwungenen und informellen Austausch begünstigen, private Ecken mit weichen Sitzgelegenheiten und Stehbereiche für spontane Besprechungen.

Insgesamt vermittelt das Büro eine ruhige und entspannte Atmosphäre, bei der das Wohlbefinden der Mitarbeiter im Mittelpunkt steht – etwa durch viel Tageslicht und schallabsorbierende Materialien. Diese Maßnahmen erhöhen den Komfort und bieten eine geeignete Umgebung für eine effektive Kommunikation zwischen den Menschen.



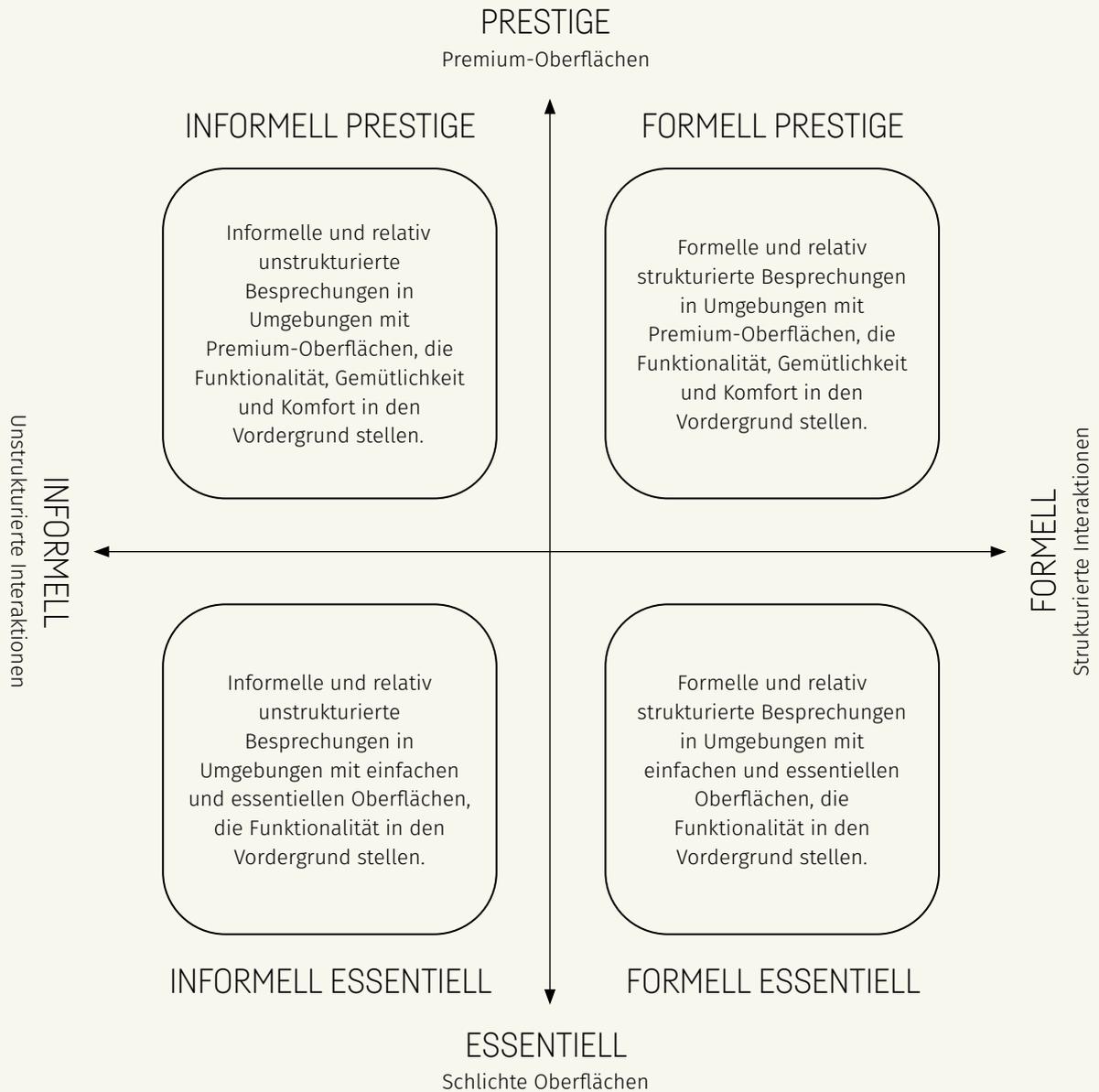
Die gesamte Fallstudie finden Sie in der Sedus INSIGHTS Ausgabe N° 9.

[Download](#)



BESPRECHUNGSBEREICHE

STIMMUNGS-MATRIX



Besprechungsbereiche lassen sich anhand der Stimmung unterscheiden, die sie erzeugen – diese entsteht aus der Kombination der Art der Oberflächen sowie der Art der Interaktionen.

Merkmale von Besprechungs- bereichen

Bei der Betrachtung von Besprechungsbereichen lassen sich vier unterschiedliche Typen identifizieren, die jeweils eine spezifische Stimmung widerspiegeln und sich um zwei Schlüsselvariablen gruppieren.

Die erste Variable betrifft den Produkttyp bzw. das Worksetting, mit einem Spektrum von „Informell“ bis „Formell“. Informelle Räume lassen sich von Umgebungen außerhalb des traditionellen Büros inspirieren – etwa dem Wohnbereich oder dem Gastgewerbe – während formelle Räume eine klare Büroästhetik beibehalten. Der Grad der Förmlichkeit beeinflusst direkt das Verhalten und die Körperhaltung – informelle Umgebungen fördern einen entspannteren und zwangloseren Ansatz.

Die zweite Variable betrifft die Oberflächen, die von „Essentiell“ bis „Prestige“ reichen. Essentielle Oberflächen sind einfach und funktional und zeichnen sich durch ein klares, glattes und einfaches Design aus. Umgekehrt sind prestigeträchtige Oberflächen raffinierter, vielfältiger und oft reich an taktilen Qualitäten, mit Texturen oder Oberflächenveredelungen.

Das Zusammenspiel dieser beiden Variablen – Produkt/Worksetting und Oberflächen – ergibt vier einzigartige Stimmungen für Besprechungsbereiche im Büro. Dieser Ansatz ermöglicht es uns zu verstehen, wie unterschiedliche Kombinationen von Formalität und Oberfläche die Atmosphäre und Funktionalität dieser wichtigen Räume beeinflussen können.

Durch die bewusste Berücksichtigung dieser Faktoren können Besprechungsbereiche geschaffen werden, die besser auf die individuellen Bedürfnisse und Präferenzen der Mitarbeiter eingehen – und dadurch effektive Kommunikation und Zusammenarbeit fördern.

„Im Gegensatz zu herkömmlichen Besprechungsräumen sind hybride Besprechungsräume so konzipiert, dass sie eine informellere Nutzung ermöglichen, die nicht zwangsläufig mit der Durchführung einer Besprechung verbunden ist.“

WORKSCAPE DOJO





Informell Prestige. Gemütlich und stilvoll gestaltete Besprechungsbereiche

Beschreibung

Informelle prestigeträchtige Umgebungen fördern unstrukturierte und informelle Begegnungen in einem ungezwungenen und einladenden Ambiente mit Premium-Oberflächen.

Möbel und Ausstattung

Überwiegend Tische in Standardhöhe, ergänzt durch einige Hochtische – kombiniert mit weichen Sesseln und Sitzlösungen, die von Wohnräumen inspiriert sind.

Warum diese Stimmung wählen

- um das Büro mit einer Vielzahl an Besprechungssettings auszustatten, die stark von nicht-bürotypischen Umgebungen inspiriert sind.
- um eine informelle und zugleich stilvoll gestaltete Arbeitsumgebung zu schaffen, in der sich Mitarbeiter wohlfühlen können.

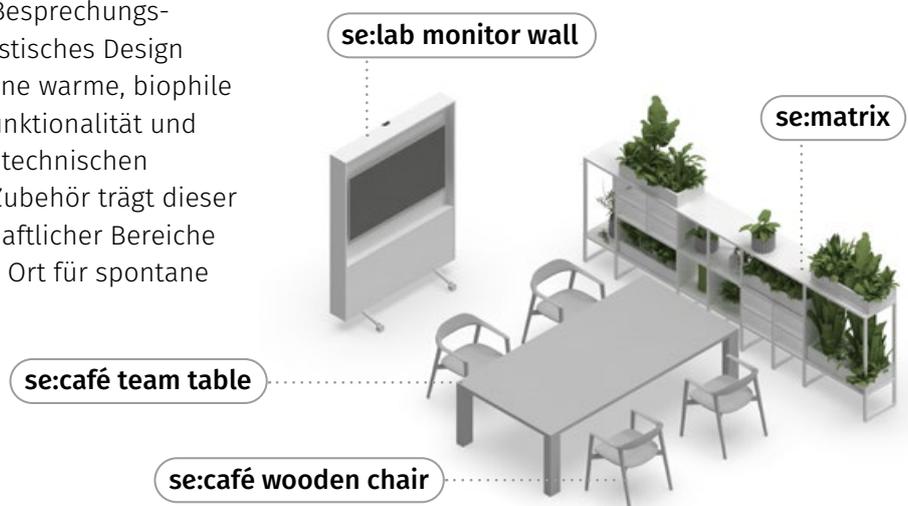
LOOK & FEEL



Wärme und Geselligkeit



Der se:café team table verleiht Besprechungsbereichen durch sein charakteristisches Design und hochwertige Oberflächen eine warme, biophile Note. Unter Beibehaltung der Funktionalität und mit einer großen Bandbreite an technischen Anpassungsmöglichkeiten und Zubehör trägt dieser Tisch zur Einrichtung gemeinschaftlicher Bereiche bei und bietet einen geeigneten Ort für spontane Meetings.



Klicken Sie auf die Buttons für mehr Informationen zu den Produkten.

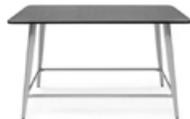
Informell Prestige PRODUKTE

Auswahl an Produkten, die sich besonders zur Gestaltung eines informellen prestigeträchtigen Besprechungsbereichs eignen

01_TISCHE



se:café team table



mastermind high desk



se:lab meet & stand



se:matrix desk



se:vision desk



se:café high diner



mastermind flow



se:assist

02_SITZMÖBEL



se:flair



on spot cosy



se:café soft chair



sweetspot



se:café wooden chair



se:café bench

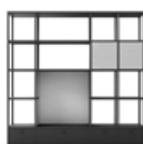


se:living



se:dot

03_ERGÄNZUNGEN



se:matrix Regalmodul



se:matrix Monitormodul



se:lab monitor wall





Formell Prestige. Elegante und hochwertige Besprechungsbereiche

Beschreibung

Formelle prestigeträchtige Umgebungen eignen sich besonders für formelle und strukturierte Besprechungen und Begegnungen und zeichnen sich durch Premium-Oberflächen aus. Diese Räume schaffen eine anspruchsvolle und ausgesprochen professionelle Atmosphäre, die klar als Büro erkennbar ist.

Möbel und Ausstattung

Tische in Standardhöhe mit weichen Sesseln und Sitzlösungen mit einem erkennbaren Büro-Look & Feel.

Warum diese Stimmung wählen

- um Räume für strukturierte und formelle Interaktionen zu schaffen, die Gruppen unterschiedlichster Größen aufnehmen können.
- damit Mitarbeiter in eine elegante und inspirierende Atmosphäre eintauchen können.

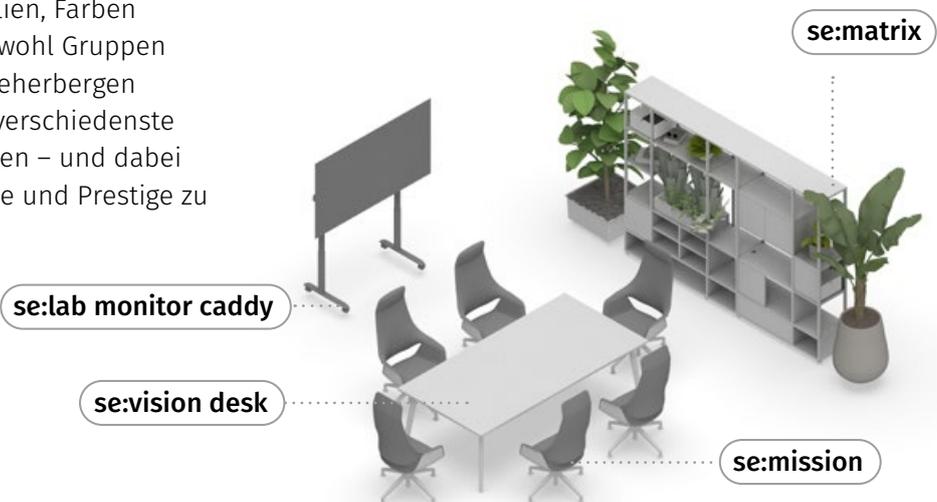
LOOK & FEEL



Komfort und Harmonie



Der se:vision desk bietet zahlreiche Variationen in Bezug auf Größen, Materialien, Farben und Eckausführungen, um sowohl Gruppen unterschiedlicher Größe zu beherbergen als auch sich harmonisch in verschiedenste Arbeitsumgebungen einzufügen – und dabei stets ein Gefühl von Harmonie und Prestige zu vermitteln.



Klicken Sie auf die Buttons für mehr Informationen zu den Produkten.

Formell Prestige PRODUKTE

Auswahl an Produkten, die sich besonders zur Gestaltung eines formellen prestigeträchtigen Besprechungsbereichs eignen

01_TISCHE



se:vision desk



temptation prime



invitation



get together



mastermind



se:assist



mastermind fold

02_SITZMÖBEL



se:mission



open up



crossline



se:flair



se:café wooden chair



on spot cosy

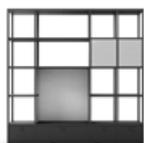


se:café soft chair



se:living

03_ERGÄNZUNGEN



se:matrix Regalmodul



se:matrix Monitormodul



se:lab monitor caddy





Informell Essentiell. Zwanglose und funktionale Besprechungsbereiche

Beschreibung

Informelle essentielle Besprechungsbereiche fördern zwanglose, unstrukturierte Interaktionen in einer entspannten Büroatmosphäre mit schlichten Oberflächen. Diese Räume wirken zugänglich und einladend und zeichnen sich durch ein hybrides Erscheinungsbild aus – inspiriert von Wohnumgebungen und dritten Orten.

Möbel und Ausstattung

Tische in unterschiedlichen Höhen mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten, die einen zwanglosen Look bieten, der typisch für Nicht-Büroumgebungen ist.

Warum diese Stimmung wählen

- um ein dynamisches Arbeitsumfeld zu schaffen, das vielfältige Optionen für Besprechungsbereiche bietet.
- um eine informelle und entspannte Atmosphäre zu fördern, die Interaktionen erleichtert und offene Kommunikation begünstigt.

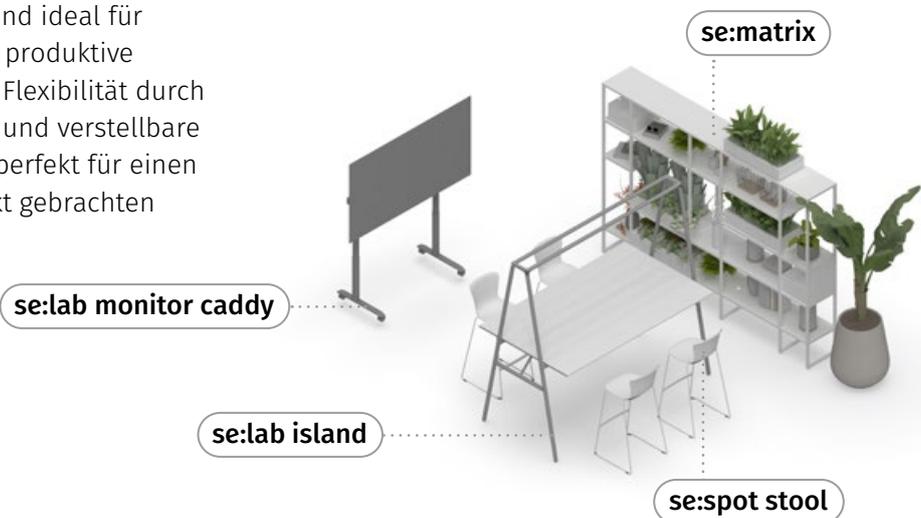
LOOK & FEEL



Flexibilität und Dynamik



Mit ihrem gemütlichen und einladenden Erscheinungsbild ist se:lab island ideal für eine informelle, aber dennoch produktive Meeting-Umgebung. Sie bietet Flexibilität durch vollständig anpassbare Rollen und verstellbare Gleiter. Die klaren Linien sind perfekt für einen essenziellen und auf den Punkt gebrachten Besprechungsbereich.



Klicken Sie auf die Buttons für mehr Informationen zu den Produkten.

Informell Essentiell PRODUKTE

Auswahl an Produkten, die sich besonders zur Gestaltung eines informellen essentiellen Besprechungsbereichs eignen

01_TISCHE



se:lab island



se:lab meet & stand



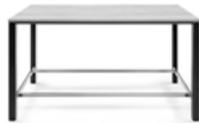
se:lab high desk



se:lab meet desk



se:matrix desk



temptation high desk



se:assist



get together

02_SITZMÖBEL



turn around



se:fit



se:lab hopper



se:café soft stool



se:mood



se:joy



se:spot



on spot

03_ERGÄNZUNGEN



se:matrix Regalmodul light



se:lab monitor wall



se:lab mobile Elemente



se:lab monitor caddy





Formell Essentiell. Strukturierte und schlichte Besprechungsbereiche

Beschreibung

Formelle essentielle Besprechungsbereiche sind für strukturierte und formelle persönliche Begegnungen konzipiert, die in einer sehr professionellen und dennoch schlichten Büroumgebung stattfinden. Diese Räume vermitteln typischerweise ein Gefühl von Funktionalität und Effizienz, wirken aber zugleich einladend und warm.

Möbel und Ausstattung

Tische in Standardhöhe mit Bürostühlen und Sitzlösungen, die ein typisches Büro-Look & Feel vermitteln.

Warum diese Stimmung wählen

- um Räume für formelle und strukturierte Interaktionen zu schaffen, die Gruppen unterschiedlicher Größen aufnehmen können.
- um ein Gefühl von Einfachheit, Funktionalität und Geradlinigkeit im Arbeitsumfeld zu vermitteln.

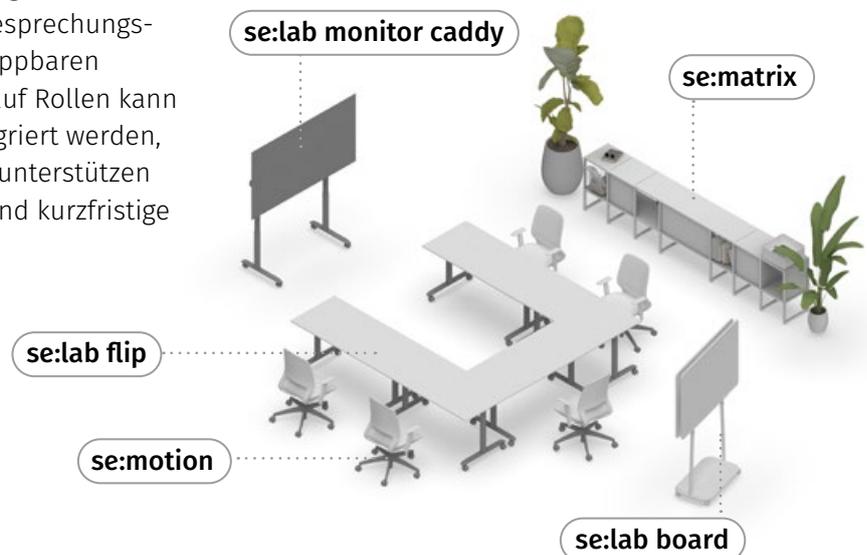
LOOK & FEEL



Vielseitigkeit und Organisation



se:lab flip ist die perfekte Tischlösung für vollständig modulare und duktile Besprechungsbereiche. Mit seiner besonderen klappbaren Stapelmechanik und den T-Beinen auf Rollen kann se:lab flip in jedes Büro-Layout integriert werden, um strukturierte Gruppentreffen zu unterstützen und gleichzeitig Platz für geplante und kurzfristige Besprechungen zu bieten.



Klicken Sie auf die Buttons für mehr Informationen zu den Produkten.

Formell Essentiell PRODUKTE

Auswahl an Produkten, die sich besonders zur Gestaltung eines formellen essentiellen Besprechungsbereichs eignen

01_TISCHE



se:lab flip



se:lab fold



se:lab meet desk



se:lab meet & stand



temptation four



temptation c



se:assist



get together

02_SITZMÖBEL



se:motion



se:kit



se:flair



se:air



se:joy



turn around



se:flex



quarterback 2

03_ERGÄNZUNGEN



se:matrix Regalmodul light



se:lab monitor wall



se:lab mobile Elemente



se:lab monitor caddy





Über das Meeting hinaus: Weitere Kommunikationsbereiche im Büro

In einer Zeit, in der die Rolle des Büros neu definiert wird – als sozialer Treffpunkt, der bedeutungsvolle Begegnungen fördert – verdienen nicht nur klassische Besprechungsbereiche in all ihren Varianten besondere Aufmerksamkeit.

Zwei weitere Bereiche spielen eine ebenso wichtige Rolle:

1. Executive Bereiche

Diese Räume stellen aufgrund ihrer doppelten Identität eine einzigartige Umgebung innerhalb eines Büros dar. Sie sind ein Arbeitsplatz und gleichzeitig auch ein Besprechungsbereich für Einzelgespräche und diskrete Konversationen.

2. Konferenzbereiche

Konferenzen und Präsentationen stellen eine eigene Form der Besprechung dar – häufig auch in Kombination mit klassischen Meetings, die eine etwas andere Einrichtung erfordern. Bei der Gestaltung dieser Art von Räumen ist Flexibilität gefragt, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen der hybriden Arbeit und die Notwendigkeit, eine reibungslose Kommunikation auch mit Remote-Teilnehmern zu gewährleisten.

Beide Raumtypen verlangen nach spezifischen Produkten und Konfigurationen, die auf den folgenden Seiten vorgestellt werden.

Executive Bereiche: Einzelarbeit und vertrauliche Begegnungen

Executive Bereiche zeichnen sich durch elegante Oberflächen und eine formelle und edle Atmosphäre aus. se:vision und se:mission erfüllen diese Erwartungen und bieten zahlreiche Farboptionen, Oberflächen und Konfigurationen, um maximale Personalisierungsmöglichkeiten zu gewährleisten.



se:mission

se:mission vereint Ergonomie und Eleganz und sorgt mit verschiedenen Rückenlehnenoptionen für ein angenehmes Sitzelerlebnis.

se:vision desk ist in verschiedenen Größen erhältlich, die sowohl für einen einzelnen Arbeitsplatz als auch für einen privaten Besprechungsbereich ausreichend Platz bieten.



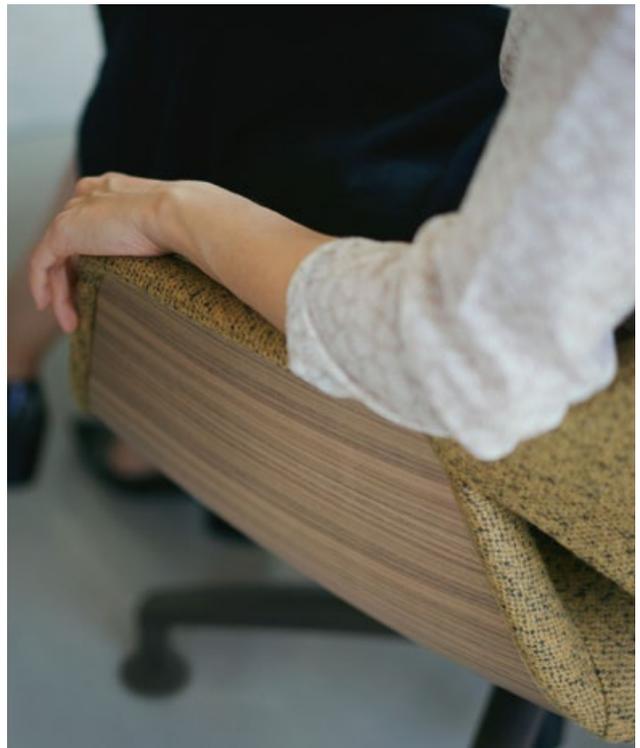
se:vision desk



se:vision desk & se:vision storage

se:vision desk & se:vision storage bieten optionalen Stauraum, der die Flexibilität und Individualität von Arbeitsplätzen für Führungskräfte erhöht.

Klicken Sie auf die Buttons für mehr Informationen zu den Produkten.



Oben: Executive Arbeitsplatz mit Gesprächsbereich, unten links: se:mission mit niedriger Rückenlehne und se:vision desk, unten rechts: se:mission – Detailansicht der Produktoberflächen.

Konferenzbereiche: Gestaltung flexibler Präsentationsräume

Die Kombination aus flexiblen, leichten und tragbaren Möbelementen unterstützt effektiv die Gestaltung dynamischer Konferenz- und Präsentationsbereiche.

se:mood



se:mood ist ein stapelbarer Stuhl, mit dem sich ein Konferenzbereich schnell umgestalten lässt, während er ihm gleichzeitig ein zwangloses Look & Feel verleiht.

se:lab fold ist ein leichter Tisch, der sich einfach verstauen lässt und je nach Arbeitsaufgabe in unterschiedlichen Konfigurationen angeordnet werden kann.



se:lab fold

se:lab monitor caddy



Der se:lab monitor caddy bietet maximale Flexibilität bei der Konfiguration des Rednerbereichs für eine Konferenz oder Präsentation.

Klicken Sie auf die Buttons für mehr Informationen zu den Produkten.



Schlüsselemente in einem Konferenzbereich. Oben links: se:lab monitor caddy, oben rechts: se:mood, unten: se:lab fold.

Wie Sedus Sie unterstützen kann

Über Jahrzehnte hinweg hat Sedus eine umfassende Expertise darin aufgebaut, die passenden Produkte und Raumlösungen für unterschiedlichste Besprechungsszenarien zu identifizieren. Dieser präzise Ansatz vereint funktionale Effizienz mit formaler Eleganz – und stellt sicher, dass Arbeitsumgebungen sowohl den Ansprüchen der Kunden gerecht werden als auch das Erlebnis der Mitarbeiter verbessern.

Mit einem umfassenden Produktportfolio bietet Sedus seinen Kunden die Möglichkeit, maßgeschneiderte Konfigurationen zu gestalten – von vielseitigen Besprechungs- und Konferenzräumen bis hin zu Executive Bereichen, die sich an die Anforderungen moderner Arbeitskräfte anpassen.

Um diesen Prozess zu optimieren, dienen die vier unterschiedlichen Stimmungen für Besprechungsräume, die in diesem Dokument beschrieben werden, als grundlegende Orientierungshilfe für die Definition idealer Strategien.

Sedus versteht sich als strategischer Partner bei der Weiterentwicklung von Büroflächen, die über reine Funktionalität hinausgehen.

Diese Räume sind so konzipiert, dass sie eine strategische Bedeutung haben und die gewünschte Unternehmenskultur bewusst fördern, während sie verschiedene Arbeitsaktivitäten geschickt unterstützen. Durch die Harmonisierung von Design und Zweck stellt Sedus sicher, dass Arbeitsräume zu leistungsstarken Instrumenten für die Förderung einer effektiven Kommunikation werden.







Inhalt, Konzept, Illustrationen und Layout:

WORKSCAPE DOJO/PIERANDREI ASSOCIATI

In Zusammenarbeit mit PACO DESIGN COLLABORATIVE

Via Bellezza 7, I-20136 Mailand

+39 0258319844

info@workscapedojo.com

www.workscapedojo.com

www.pierandreiasociati.it

Herausgeber:

Sedus Stoll AG

Christof-Stoll-Straße 1, D-79804 Dogern

+49 7751 84-0

info@sedus.com

www.sedus.com

Copyright Fotos:

Sedus Mediacenter

Designed, engineered, crafted **in Germany. Since 1871.**

Weitere Informationen und alle Downloads finden Sie auf
www.sedus.com